



2.500 Fachkunden kamen auf die Vogtmesse

## Vogtmesse

# Vom Mopp zum Flashmob

2.500 Fachbesucher auf der „vogtmesse“, 400 geladene Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft beim Eröffnungsabend für den Neubau eines Logistik- und Verwaltungszentrums, mehrere hundert Besucher beim „Tag der offenen“ Tür – es war ganz schön was los während den drei Tagen am Stammsitz des größten Systemdienstleisters für Reinigungs- und Pflegeartikel in Süddeutschland. Und Reinigungs Markt war mitten drin.

Die Veranstaltung stand unter der ganzheitlichen Konzeption mit dem Motto „Die Zukunft ist jetzt: Neues Haus – neue Energie“, passend zur Eröffnung des neuen Logistik- und Verwaltungszentrum am Stammsitz in Steinheim am Albuch. Parallel fanden die 2. Deutschen Glasreiniger-Meisterschaften statt. Der Titelträger, Michael Gallinger, konnte dabei seinen Titel erfolgreich verteidigen. Er konnte die drei Turnierfenster in unter 30 Sekunden blitzblank reinigen. Und darf sich jetzt über ein Jahr BMW 1er-Fahren freuen.

Schon in seiner Begrüßung wies Uli Zoller, einer der beiden Geschäftsführer, darauf hin, dass die Besucher viel Bekanntes und Bewährtes, aber auch viel Neues erwartete. Die bewährte Vortragsreihe hatte dieses Jahr mit Agnes Manz, sie sprach zum Thema „Balance im Alltag“ und Martin Lutz, der über „Sauberkeit mit weniger Aufwand“ referierte, gleich zwei hochkarätige Redner. Die Vorträge, die in der Maschinenhalle stattfanden, waren dementsprechend auch sehr gut besucht. Ebenfalls gut besucht war der Stand des Reinigungs Markts, der prominent platziert, direkt neben der Bühne aufgebaut war. Die vogtopen, die Deutschen Glasreiniger-Meisterschaften

wurden nicht mehr als eigenständige Veranstaltung durchgeführt, sondern in die vogtmesse integriert. Das Maskottchen, ein „Glasreiniger-Gladiator“, wanderte daher auch zwischen den Messeständen umher. „Die diesjährige Messe steht auch wegen den Glasreiniger-Meisterschaften unter dem Motto ‚Durchblick‘,“ so der Geschäftsführer.

Ebenfalls neu waren kurze Workshops, etwa von Vileda oder KC 2 Workshops, die mit 30 Minuten Länge ausreichend Zeit ließen, die Messe, die Vorträge und das ausgezeichnete Catering zu genießen. „Bekannt ist Ihnen sicherlich auch unser Catering – wie in den vergangenen Jahren haben wir hier auf Bewährtes zurückgegriffen und Wolfi Weigler und seine Gang engagiert. Allerdings gibt es auch etwas Neues: Die Gang ist nämlich dieses Jahr mit dem ‚W.U.F.O.‘ eingeflogen“, lud der vogt-Geschäftsführer die Gäste ein, „gucken Sie sich doch mal das ‚W.U.F.O.‘ an, die Einflugschneise ist markiert“

Uli Zoller dankte dann noch den Personen, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen sei: „Die freiwillige Feuerwehr Steinheim, die uns in gewohnter Weise bei der Verkehrs- und Parkregelung unterstützen, das DRK unter der Leitung von



Martin Lutz sprach zum Thema „Sauber mit wenig Aufwand!“

Herrn Budnick, unserer neuen Agentur dreamland unter der Leitung von Marcus Fache. Weiterer Dank an Regina und Günter Zaepernick von der Agentur ZabMedia für die super Arbeit. Herzlichen Dank auch an unsere Werkinstandhaltung, meinen Freund Rudi Rieberger und seinem Team, die einige Wochenende hier in der Firma verbracht haben, um unsere Räume zu streichen, damit's heute schick ist. Dank auch an Wolfi Weigler und sein Team von WhoWantsIt - ich habe zwar heute noch nichts gegessen - aber ich weiß, dass es uns allen bestimmt wieder schmecken wird. Vielen, vielen Dank auch an unsere Liefer- und Geschäftspartner, die hier heute ihre Messestände aufgebaut



Uli Zoller, vogt Geschäftsführer begrüßt die Gäste

und viel Neues und Interessantes für Sie vorbereitet haben. Besonders möchte ich mich bei den Firmen bedanken, die uns mit Preisen für's Gewinnspiel unterstützt haben. Das sind Desomed, Dr. Schnell, Ecolab, Tana und Vileda. Ein ganz besonderer Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Vogt!“

Für das Fachpublikum von Unternehmen, Krankenhäusern, sozialen Einrichtungen und Kommunen dürfte neben den Glasreiner-Meisterschaften ebenso spektakulär gewesen, was die zahlreichen Messeaussteller zu bieten hatten. Selbst dem Laien wurde schnell klar: Der gute, alte Wischmopp hat ausge-



Gespanntes Interesse bei der Bekanntgabe des Innovations-Preises

dient. Die Kunst des Reinigens ist inzwischen derart raffiniert, dass vogt nun schon zum wiederholten Male die innovativsten Produkte der Branche prämiieren konnte. Der erste Preis ging dieses Jahr per Besucher-Abstimmung an eine Produktlinie mit umweltschonenden Reinigungsmitteln in recycelten Kunststoffflaschen, gefolgt von einem Online-Schulungsprogramm für Gebäudereiniger und einem neuartigen Trockenreinigungstuch.

Dass das Thema Gebäudereinigung jedoch keineswegs ein trockenes ist, bewiesen die Aussteller mit einem spontanen Flashmob, bei dem zu „Rock me“ von Voxclub auf Mülleimern und Putzfahrzeugen der Takt geschlagen wurde.

Für das leibliche Wohl der Besucher hatte vogt-Geschäftsführer Uli Zoller den Showkoch Wolfgang Weigler an den Herd beordert. Der nutzte die Gelegenheit, sein neues Flaggschiff zu präsentieren: Und so machte sich ein „W.U.F.O.“ genanntes Ungetüm in Form eines umgebauten, silbernen Airstream-Wohnmobils auf dem vogt-Gelände breit, inklusive kompletter Küche, Soundanlage und Lichtshow. Die durchweg seemannsbärtige Küchencrew in Schwarz servierte Gulasch und Curry, die zu Weißwurstkesseln umfunktionierten Betonmischer prahlten mit Piratenemblem. Dieses Schauspiel interessierte nicht nur ein Team der Kabel-1-Wissenssendung „Abenteuer Leben“, das den Köchen mit Kamera und Mikrofon auf den Fersen war. Auch die Ökumenische Hospizgruppe Steinheim konnte sich am Ende über das aufsehenerregende Büffet freuen. Der Erlös des Essensverkaufs am Samstag ging ohne Abzüge an sie. Daneben überreichte Uli Zoller einen Scheck in Höhe von 900 Euro an die Helfer-vor-Ort-Gruppe des DRK Steinheim. Ein 500-Euro-Einkaufsgutschein wartet auf eine dritte gemeinnützige Einrichtung. Welche es ist, wird noch das Ergebnis eines Luftballonwettbewerbs zeigen.

Am Samstag sorgten Führungen durch die Betriebsgebäude, das Kinderspielgelände und der Auftritt der Partyband „Ikarus“ für großes Interesse. Ebenfalls ein Anziehungspunkt: der Maschinenpark, mit dem vogt Holz-Hackschnitzel zur Energiegewinnung produziert.

„Wir heizen unseren Betrieb ausschließlich mit nachhaltigen Rohstoffen“, so Uli Zoller. Sein Fazit der beiden Publikumstage: „Ich hoffe, den Besuchern hat es so viel Spaß gemacht wie uns. Unser Ziel war, den Besuchern zu zeigen, wie ein Logistik- und Dienstleistungsbetrieb funktioniert – und daneben karitativen Einrichtungen unserer Gemeinde etwas Gutes zu tun.“

Es war wirklich einiges los in Steinheim am Albach.

Vogt, Steinheim am Albach



Agnes Manz referierte zu „Balance im Alltag“.



Reinhard, Elfi und Daniel Knittler am prominent platzierten Messestand



Reinigungs Markt - Herausgeber Reinhard Knittler im Interview.